

## XVI. Schuldenverwaltung.

### A. Anleihe von 1876.

Von dieser Anleihe im Betrage von . . . . .	5 000 000 M.
find getilgt: a) nach dem vorjährigen Verwaltungsbericht . . . . .	1 586 100 M.
b) im Jahre 1895/96 . . . . .	121 400 "
	zusammen 1 707 500 "

Es sind also noch im Umlauf 3 292 500 M.

Die Verwendung der Anleihe ist im Verwaltungsbericht pro 1880/81, Seite 121/124, nachgewiesen.

### B. Anleihe von 1882.

Von dieser Anleihe im Betrage von . . . . .	2 000 000 M.
find getilgt: a) nach dem vorjährigen Verwaltungsbericht . . . . .	332 500 M.
b) im Jahre 1895/96 . . . . .	33 500 "
	zusammen 366 000 "

Es sind also noch im Umlauf 1 634 000 M.

Die Verwendung der Anleihe ist im Verwaltungsbericht pro 1887/88, Seite 141, nachgewiesen und die Abrechnung der Anleihe im Verwaltungsbericht pro 1889/90, Seite 147/48, enthalten.

### C. Anleihe von 1888.

Auf diese Anleihe im Betrage von . . . . .	4 000 000 M.
find bis zum 31. März 1896 nach der unten folgenden Nachweisung angewiesen . . . . .	3 775 190 "
	mithin noch verfügbar 224 810 M.

Es sind	zu verwenden	angewiesen	bleiben verfügbar
Für die Kirchhöfe . . . . .	200 000 M.	200 000,— M.	—,— M.
" " Kanalisation . . . . .	1 000 000 "	1 000 000,— "	—,— "
" " Volksschulbauten . . . . .	500 000 "	500 000,— "	—,— "
" " Schlachthoferweiterungen . . . . .	200 000 "	199 277,24 "	722,76 "
Zur verstärkten Schuldentilgung beim Reichs- Invalidenfonds . . . . .	1 150 000 "	1 150 000,— "	—,— "
Für den Rathhausbau . . . . .	425 000 "	325 912,90 "	99 087,10 "
" " Bau des Polizeigefängnisses . . . . .	125 000 "	—,— "	125 000,— "
" " Bau des Pflegehauses . . . . .	400 000 "	400 000,— "	—,— "
	4 000 000 M.	3 775 190,14 M.	224 809,86 M.

### Nachweisungen.

#### 1. des Erlöses für die Anleihecheine der Anleihe von 1888.

Bezeichnung	Betrag der Anleihe M.	Wirkliche Einnahme M.	Dieselbe steht in der Rechnung der Anleihe- und Schuldentilgungskasse, bezw. des außer- ordentlichen Etats der Stadtkasse		
			mit M.	Jahrgang	Seite
Anleihe von 1888 . . . . .	4 000 000	400 000	400 000	1888/89	3
	—	500 000	500 000	1889/90	5
	—	1 409 500	1 409 500	1890/91	5
	—	890 500	890 500	1891/92	3
	—	100 000	100 000	1892/93	3
	—	317 500	317 500	1893/94	5
	—	157 500	157 500	1894/95	5

## 2. Verwendung des Erlöses.

Nr. dieses	Bezeichnung	Datum des Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung	Bewilligter Betrag		Derselbe ist verausgabt			
			M	¢	mit	in der Rechnung	Jahrgang	Seite
	Nach dem Verwaltungsbericht pro 1887/88, Seite 141, waren für die in der Anleihe von 1888 vorgesehenen Zwecke aus den Betriebsmitteln der Stadtkasse bestritten . . . . .	—	689 423 71		689 423 71	Anleihe- u. Schulden- tilgungs- kasse	1887/88	3
	Nach dem Verwaltungsbericht pro 1888/89, Seite 153, sind in 1888/89 aus der Anleihe verausgabt worden . . . . .	—	329 323 52		329 323 52	do.	1888/89	23
	Desgl. nach dem Bericht von 1889/90, Seite 149, in 1889/90	—	676 931 03		676 931 03	do.	1889/90	21/23
	Desgl. nach dem Bericht von 1890/91, Seite 149, in 1890/91	—	846 858 98		846 858 98	Außer- ordentlicher Etat der Stadtkasse	1890/91	15
	Desgl. nach dem Bericht von 1891/92, Seite 157, in 1891/92	—	321 507 36		321 507 36	do.	1891/92	20/21
	Desgl. nach dem Bericht von 1892/93, Seite 171, in 1892/93	—	382 640 20		382 640 20	do.	1892/93	18/19
	Desgl. nach dem Bericht von 1893/94, Seite 164, in 1893/94	—	339 203 01		339 203 01	do.	1893/94	16/17
	Desgl. nach dem Bericht von 1894/95, Seite 175, in 1894/95	—	182 798 39		182 798 39	do.	1894/95	22/23
	In 1895/96 sind auf die Anleihe angewiesen worden:							
1	Für Kirchhöfe . . . . .	1. März 1893	14 098 22		14 098 22	do.	1895/96	—
	Summe		3 782 784 42		3 782 784 42			
	Hiervon ab die erstatteten in 1890/91 für Kanäle irrthümlich zu viel angewiesenen . .		7 594 28		7 594 28			
	bleiben		3 775 190 14		3 775 190 14			

## 3. Tilgung der Anleihe.

Von der bis zum 31. März 1896 begebenen Summe von . . . . . 3 775 000 M.  
sind getilgt:

- a) nach dem vorjährigen Verwaltungsbericht . . . . . 141 500 M.  
b) im Jahre 1895/96 . . . . . 44 500 "

zusammen 186 000 "

mithin befinden sich im Verkehr 3 589 000 M.

## D. Anleihe von 1891.

Auf diese Anleihe im Betrage von . . . . .	2 400 000,— M.
sind bis zum 31. März 1896 nach der folgenden Nachweisung angewiesen . . . . .	2 247 774,01 „
	mithin noch verfügbar 152 225,99 M.

Es sind	zu verwenden	angewiesen	bleiben verfügbar
Für Kanalbauten . . . . .	1 202 000 M.	1 202 000,— M.	—,— M.
„ den Bau der zweiten Realschule . . . . .	500 000 „	500 000,— „	—,— „
„ den Bau des Feuerwehr-Kasernements . . . . .	200 000 „	177 287,60 „	22 712,40 „
„ den Bau des Theater-Decorations-Gebäudes . . . . .	170 000 „	170 000,— „	—,— „
„ Zuschuß zur Eisenbahn Obligs-Hilfen . . . . .	50 000 „	50 000,— „	—,— „
Zur theilweisen Deckung der Kosten des Erwerbes der Häuser an der Westseite der Reuter-Kaserne und Krämerstraße . . . . .	278 000 „	148 486,41 „	129 513,59 „
zusammen	2 400 000 M.	2 247 774,01 M.	152 225,99 M.

## Nachweisungen. 1. Des Erlöses für die Anleihe-Scheine der Anleihe von 1891.

Bezeichnung	Betrag der Anleihe M.	Wirkliche Einnahme M.	Dieselbe steht in der Rechnung des außer- ordentlichen Stats der Stadtkasse		
			mit M.	Jahrgang	Seite
Anleihe von 1891 . . . . .	2 400 000	1 635 000	1 635 000	1891/92	6/7
			365 000	1892/93	8/9
			100 000	1894/95	6/7
			11 500	1895/96	—
Summe am 31. März 1896		2 111 500	2 111 500		

## 2. Verwendung des Erlöses.

Nr. dieses	Bezeichnung	Datum des Beschlusses der Stadtverordneten- Versammlung	Bewilligter Betrag		Derselbe ist verausgabt				
			M.	pf.	mit M.	in der Rechnung	Jahrgang	Seite	
	Nach dem Verwaltungsbericht pro 1890/91, Seite 148, waren für Zwecke der 1891er Anleihe aus den Betriebsmitteln der Stadtkasse bestritten und wur- den aus dem Erlös der An- leihe erstattet . . . . .	—	7 594	28	7 594	28	Stadtkasse außer- ordentlicher Stat	1890/91	15
	Nach dem Bericht von 1891/92, Seite 159, sind in 1891/92 aus der Anleihe verausgabt worden . . . . .	—	909 136	02	909 136	02	do.	1891/92	22/23
	zu übertragen		916 730	30	916 730	30			

Nr. dieses	Bezeichnung	Datum des Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung	Bewilligter Betrag		Derfelbe ist verausgabt				
			„	¢	mit	in der Rechnung	Jahrgang	Seite	
	Uebertrag		916 730	30	916 730	30			
	Desgleichen nach dem Bericht von 1892/93, Seite 172, in 1892/93 . . . . .	—	516 627	77	516 627	77	do.	1892/93	22/23
	Desgl. nach dem Bericht von 1893/94, Seite 165, in 1893/94 . . . . .	—	336 573	32	336 573	32	do.	1893/94	18/19
	Desgl. nach dem Bericht von 1894/95, Seite 176, in 1894/95 . . . . .	—	133 427	44	133 427	44	do.	1894/95	24/25
	In 1895/96 sind auf die Anleihe angewiesen worden:								
1	Für den Bau der 2. Realschule	14. März 1894	340 000	—	340 000	—	do.	1895/96	—
2	Antheilige Kosten für das Haus Krämerstr. 9 . . . . .	17. „ 1891	4 415	18	4 415	18	do.	do.	—
	Summe		2 247 774	01	2 247 774	01			

### 3. Tilgung der Anleihe.

Von der bis zum 31. März 1896 begebenen Summe von 2 111 500 M. sind getilgt:

- a) nach dem vorjährigen Verwaltungsbericht . . . . . 30 000 M.  
 b) im Jahre 1895/96 . . . . . 31 000 „

zusammen 61 000 M.

mithin befinden sich im Verkehr 2 050 500 M.

### E. Tonhallen-Anleihen.

#### a. Ältere Anleihe.

Auf die in Betheiligungsscheinen begebene Tonhallenanleihe von . . . . . 636 000 M.  
 sind bis 31. März 1896 getilgt . . . . . 302 700 „  
 Es sind noch im Umlauf 333 300 M.

#### b. Anleihe bei der Landesbank der Rheinprovinz.

Auf die in den Jahren 1888 bezw. 1889 bei der Landesbank der Rheinprovinz erhobene Anleihe von . . . . . 700 000 M.  
 sind bis 31. März getilgt . . . . . 29 725 „  
 bleiben 670 275 M.

#### c. Anleihe bei der Stuttgarter Lebensversicherungs- und Ersparnißbank.

Auf die bei der Stuttgarter Lebensversicherungs- und Ersparnißbank aufgenommene Anleihe von . . . . . 450 000 M.  
 sind bis 1. Oktober 1895 getilgt . . . . . 14 047 „  
 bleiben 435 953 „  
 Summe E. 1 439 528 M.

**F. Gasanstalts-Anleihe.**

Die bei der Sparkasse aufgenommene Anleihe beläuft sich am 31. März 1896 auf 2 520 000 M.

**G. Pflasterungs-Anleihe.**

Auf die bei der Sparkasse aufgenommene Anleihe zur Bestreitung von Pflasterungs-	
kosten im Betrage von . . . . .	1 000 000 M.
sind bis 31. März 1895 getilgt . . . . .	44 733 M.
Im Jahre 1895/96 . . . . .	21 567 "
	zusammen
	66 300 "
betragt.	so daß die Schuld bei der Sparkasse 933 700 M.

**H. Anleihe für den neuen Hafen von 1890.**

Auf diese Anleihe im Betrage von . . . . .	6 500 000 M.
sind in 1895/96 getilgt . . . . .	65 000 "
	bleiben 6 435 000 M.

**I. Anleihe für das Electricitätswerk.**

Auf die bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden zu Karls-	
ruhe im Betrage von . . . . .	2 000 000 M.
aufgenommene Anleihe sind bis 31. März 1896 getilgt . . . . .	335 554 "
	so daß die Schuld am 1. April 1896 noch beträgt 1 664 446 M.

**K. Anleihe für Straßenbahnzwecke.****a. Aeltere Anleihe.**

Auf diese im Betrage von . . . . .	1 000 000 M.
bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe aufgenommene	
Anleihe sind bis zum 31. März 1896 getilgt . . . . .	15 000 "
	bleiben 985 000 M.

**b. Neue Anleihe.**

Behufs Erweiterung des Straßenbahnnetzes und verstärkter Tilgung der älteren Anleihe wurde Seitens der Stadtverordneten-Versammlung unterm 18. Dezember 1895 beschlossen, die erforderlichen Mittel zum Betrage von 750 000 M. durch Aufnahme einer mit  $3\frac{1}{2}\%$  zu verzinsenden und  $1\frac{1}{2}\%$  und den durch die fortlaufende Tilgung ersparten Zinsen zu tilgenden Anleihe bei der hiesigen städtischen Sparkasse zu beschaffen. Von diesem Betrage sollen 400 000 M. zu Erweiterungen und 350 000 M. zu außerordentlichen Abtragungen verwendet werden.

Die Genehmigung des Bezirks-Ausschusses zur Aufnahme dieser Anleihe wurde unterm 11. Februar 1896 erteilt.

Auf diese Anleihe wurden bis 31. März 1896 erhoben . . . . .	116 172 "
	Summe K. 1 101 172 M.

**L. Anleihe von 1894.**

Auf diese Anleihe im Betrage von . . . . .	5 000 000 M.
sind bis zum 31. März 1896 nach folgenden Nachweisungen angewiesen . . . . .	3 013 880 "
	mithin noch verfügbar 1 986 120 M.

Es sind	zu verwenden	angewiesen	bleiben verfügbar
Für Kanalbauten . . . . .	1 500 000 M.	383 895 M.	1 116 105 M.
Für Hafengebäude . . . . .	3 500 000 "	2 629 985 "	870 015 "
zusammen	5 000 000 M.	3 013 880 M	1 986 120 M.

## Nachweisungen.

## 1. des Erlöses für die Anleihe Scheine der Anleihe von 1894.

Bezeichnung	Betrag der Anleihe M	Wirkliche Einnahme M	Dieselbe steht in der Rechnung des außerordentlichen Stats der Stadtkasse		
			mit M	Jahrgang	Seite
Anleihe von 1894 . . . . .	5 000 000	3 650 000	3 650 000	1894/95	9/11
		200 000	200 000	1895/96	—
Summe am 31. März 1896 . . . . .		3 850 000	3 850 000		

## 2. Verwendung des Erlöses.

Nr. dieses	Bezeichnung	Datum des Beschlusses der Stadtverordneten- Versammlung	Bewilligter Betrag		Dieselbe ist verausgabt				
			M	₤	mit M	₤	in der Rechnung	Jahrgang	Seite
	Nach dem Verwaltungsbericht pro 1893/94, Seite 166, waren für Zwecke der Anleihe aus den Betriebsmitteln der Stadtkasse bestritten und wurden aus dem Erlös der Anleihe erstattet . . . . .	—	264 089	—	264 089	—	Stadtkasse außer- ordentlicher Stat	1894/95	25
	Nach dem Bericht für 1894/95, Seite 178, sind aus der An- leihe in 1894/95 verausgabt worden . . . . .	—	1 922 158	—	1 922 158	—	do.	do.	"
	In 1895/96 sind auf die Anleihe angewiesen worden:								
1	Für Kanalbauten . . . . .	19/12. 1894	122 378	—	122 378	—	do.	1895/96	—
2	„ Hafengebäude . . . . .	19/12. 1894	705 255	—	705 255	—	do.	do.	—
	Summe		3 013 880	—	3 013 880	—			

Die Tilgung beginnt mit dem Statsjahre 1897/98.

## M. Anleihe zum Bau eines städtischen Schlacht- und Viehhofes.

Auf die bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe zu diesem Zwecke aufzunehmende Anleihe wurden in 1895/96 Abhebungen nicht gemacht.